



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
13. Februar 2003

Siebenundfünfzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 86

Resolution der Generalversammlung

[auf Grund des Berichts des Zweiten Ausschusses (A/57/531/Add.5)]

57/245. Internationales Jahr der Berge (2002)

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 53/24 vom 10. November 1998, mit der sie das Jahr 2002 zum Internationalen Jahr der Berge erklärte,

sowie unter Hinweis auf ihre Resolution 55/189 vom 20. Dezember 2000,

anerkennend, dass Kapitel 13 der Agenda 21¹ sowie alle einschlägigen Ziffern des Durchführungsplans des Weltgipfels über nachhaltige Entwicklung ("Durchführungsplan von Johannesburg")², insbesondere seine Ziffer 42, den politischen Gesamtrahmen für die nachhaltige Entwicklung der Berggebiete bilden,

davon Kenntnis nehmend, dass die freiwillige Internationale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung in Bergregionen, die während des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung mit der engagierten Unterstützung von neunundzwanzig Ländern, sechzehn zwischenstaatlichen Organisationen und fünfzehn Organisationen aus den wichtigen Gruppen ins Leben gerufen wurde, als wichtiger Ansatz zur Behandlung der verschiedenen, miteinander verknüpften Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete dient,

Kenntnis nehmend von der Plattform von Bischkek für Berggebiete, dem Ergebnis- dokument des Weltgipfels über Berggebiete, der vom 28. Oktober bis 1. November 2002 in Bischkek als Abschlussveranstaltung des Internationalen Jahres der Berge stattfand,

1. nimmt Kenntnis von dem vom Generalsekretär übermittelten Zwischenbericht zum Internationalen Jahr der Berge (2002)³;

¹ Report of the United Nations Conference on Environment and Development, Rio de Janeiro, 3-14 June 1992 (Veröffentlichung der Vereinten Nationen, Best.-Nr. E.93.I.8 und Korrigenda), Vol. I: Resolutions adopted by the Conference, Resolution 1, Anlage II.

² Abgedruckt in: Bericht des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung, Johannesburg (Südafrika), 26. August - 4. September 2002 (auszugsweise Übersetzung des Dokuments A/CONF.199/20 vom 10. November 2002), Kap. I, Resolution 2, Anlage.

³ A/57/188.

2. *begrüßt* die Erfolge, die während des Internationalen Jahres der Berge erzielt wurden, in dessen Verlauf zahlreiche Aktivitäten und Initiativen auf allen Ebenen stattfanden, namentlich große internationale Tagungen in Bhutan, Deutschland, Ecuador, Indien, Italien, Kanada, Kirgisistan, Nepal, Peru und der Schweiz, auf denen das verstärkte Interesse an der nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete und an der Bekämpfung der Armut in diesen Gebieten zum Ausdruck kam;
3. *empfiehlt*, die während des Internationalen Jahres der Berge gewonnenen Erfahrungen im Rahmen angemessener Folgemaßnahmen nutzbringend anzuwenden;
4. *nimmt mit Dank Kenntnis* von der wirksamen Rolle der Regierungen sowie wichtiger Gruppen, akademischer Einrichtungen und internationaler Organisationen und Organe bei den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Internationalen Jahr der Berge, namentlich der Schaffung von vierundsiebzig Nationalkomitees;
5. *nimmt außerdem mit Dank Kenntnis* von der Arbeit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen als federführende Stelle für das Internationale Jahr der Berge sowie von den wertvollen Beiträgen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen, der Universität der Vereinten Nationen, der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen und des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen;
6. *ermutigt* die Regierungen, das System der Vereinten Nationen, die internationale Finanzinstitutionen und die Globale Umweltfazilität im Rahmen ihrer jeweiligen Mandate sowie alle in Betracht kommenden Interessengruppen aus Organisationen der Zivilgesellschaft und den Privatsektor, die aus dem Internationalen Jahr der Berge entstehenden lokalen, nationalen und internationalen Programme und Projekte zu unterstützen, namentlich durch freiwillige Finanzbeiträge;
7. *bittet* die internationale Gemeinschaft und andere in Betracht kommende Partner, zu erwägen, sich der freiwilligen Internationalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung in Bergregionen anzuschließen;
8. *stellt fest*, dass alle Träger der freiwilligen Internationalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung in Bergregionen einen Beratungsprozess eingeleitet haben, der ermitteln soll, wie die Träger der Partnerschaft bei deren Durchführung am besten weiter unterstützt werden können, wobei unter anderem auch das Angebot der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen geprüft werden soll, ein durch freiwillige Beiträge finanziertes Sekretariat unterzubringen;
9. *legt* allen zuständigen Stellen des Systems der Vereinten Nationen *nahe*, im Rahmen ihres jeweiligen Mandats ihre konstruktive Zusammenarbeit bei der Weiterverfolgung des Internationalen Jahres der Berge fortzusetzen und dabei zu berücksichtigen, dass es eine interinstitutionelle Gruppe für Berggebiete gibt und dass es geboten ist, das System der Vereinten Nationen stärker mit einzubeziehen, insbesondere die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, die Universität der Vereinten Nationen, das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, die internationalen Finanzinstitutionen und andere zuständige internationale Organisationen, in Übereinstimmung mit den in der Plattform von Bischkek für Berggebiete festgelegten Aufgaben;
10. *beschließt*, mit Wirkung vom 11. Dezember 2003 den 11. Dezember zum Internationalen Tag der Berge zu erklären, und legt der internationalen Gemeinschaft nahe, an diesem Tag Veranstaltungen auf allen Ebenen abzuhalten, um die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung der Berggebiete hervorzuheben;

11. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer achtundfünfzigsten Tagung unter dem Unterpunkt "Nachhaltige Entwicklung der Berggebiete" des Punktes "Umwelt und nachhaltige Entwicklung" einen Bericht über die während des Internationalen Jahres der Berge erzielten Ergebnisse vorzulegen.

*78. Plenarsitzung
20. Dezember 2002*